



MARKTGEMEINDE



# Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Amtliche Nachrichten

Ausgabe 26

Dezember 2020

*Frohe Weihnachten  
und Prosit 2021*

*wünschen Bürgermeisterin, Gemeindevertretung  
und Gemeindebedienstete*



[www.atzenbrugg.at](http://www.atzenbrugg.at)



[gemeinde@atzenbrugg.gv.at](mailto:gemeinde@atzenbrugg.gv.at)

## Unsere Gemeindearbeiter mit dem neuen Auto und neuer Jacke



## Gemeinde sorgt für eine saubere Umwelt

Wenn sie morgens aufstehen und sich Duschen, die Toilette benützen oder ihre Badewanne füllen, dann haben die Gemeinde und deren Bedienstete bereits dafür gesorgt, dass das Wasser zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Wasserqualität wurde geprüft, das Rohrnetz ständig erneuert und der Brunnen gewartet. Eine selbstverständliche Serviceleistung der Gemeinde: eine Selbstverständlichkeit für die Gemeindebediensteten, dass sie von Montag bis Sonntag darüber wachen, dass die Wasserversorgung klappt!

Die Abwässer der morgendlichen Toilette verlassen ihr Haus und werden über ein weit verzweigtes Kanalnetz in die Abwasseranlage (Kläranlage) geleitet. In dieser hochtechnischen Anlage wird ihr Abwasser selbstverständlich von den Fäkalien und von festen Stoffen befreit und schließlich der flüssige Anteil solange gereinigt bis es in Trinkwasserqualität die Anlage wieder verlässt.

Eine selbstverständliche Serviceleistung der Gemeinde, eine Selbstverständlichkeit für die Gemeindebediensteten, dass sie von Montag bis Sonntag dafür sorgen, dass dieser Kreislauf funktioniert!

Der Bioabfall, der Rest-, Sonder- und Sperrmüll, der in ihrem Haushalt anfällt, wandert, selbstverständlich getrennt, in die Entsorgungsbehälter.

Sofern der Bioabfall nicht kompostiert wird, sorgt die Gemeinde dafür, dass dieser ebenso, wie der Restmüll und die sonstigen Abfälle abgeholt und ordnungsgemäß deponiert wird.

Die angefallene Müllmenge muss dennoch vor ihrer Deponierung getrennt werden. Zumeist sind es die Gemeindebediensteten, die diese Trennung vornehmen und oft staunen, was alles weggeschmissen wird.

Nicht zu vergessen sind die Grünraumpflege und viele andere Tätigkeiten, welche das gesamte Jahr über von den Gemeindebediensteten übernommen werden.

Eine selbstverständliche Serviceleistung der Gemeinde: eine Selbstverständlichkeit für die Gemeindebediensteten, dass sie dafür sorgen, dass mit unserer Umwelt sorgfältig ressourcenschonend umgegangen wird.

(Text: Josef Gutscher, Gemeindearbeiter seit 30 Jahren)



Foto: Hauptpumpwerk auf dem Bauhofareal

Die Besichtigung und Erklärung des Pumpwerks wird mit der Eröffnung des neuen Bauhofes im Frühjahr ermöglicht! (Musste wegen Corona verschoben werden.)

## **Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger, liebe Jugend und Kinder!**

Bald neigt sich das Jahr 2020 dem Ende zu. Ein Jahr voller Herausforderungen und neuen Erkenntnissen. Keiner von uns hätte zum Jahresanfang gedacht, dass wir viele uns lieb gewonnenen Tätigkeiten, Feste und Veranstaltungen aufgrund einer Pandemie ändern müssen. Trotz allem geht es uns im Vergleich zu anderen Ländern gut, unsere medizinischen Ressourcen waren ausreichend und es konnte eine Triage verhindert werden. Danke an Sie, dass Sie so viel Disziplin und Mitarbeit gezeigt haben, um die Coronazahlen in unserer Gemeinde zu senken.

Leider werden oftmals Unwahrheiten oder Halbwahrheiten in die Welt gesetzt und weiterverbreitet, um eigene Interessen durchzusetzen oder Unruhe zu machen. Jenen, die dieses verbreiten, darf ich auf diesem Wege ausrichten: Nur weil Unwahrheiten verbreitet werden, sind sie noch lange nicht wahr.

### **Jetzt aber zur Gemeindearbeit:**

Dankbar sind wir für die Bundes- und Landesförderungen, welche wir in dieser schwierigen Zeit zugesagt bekommen haben, natürlich sind es deutlich weniger Einnahmen bei den Ertragsanteilen, und bei den Bedarfszuweisungen (siehe Bericht Vbgm. Franz Buchberger).

Der Voranschlag für 2021 ist fertig und ein sehr großes Thema ist der neu zu errichtende Kindergarten. Mit dieser Planung wollen wir auch einen klaren, längerfristigen Weitblick in die Zukunft legen. Bei der Wahl des Standortes war es uns aufgrund der angespannten finanziellen Lage wichtig, auf eine gemeindeeigene Fläche zurückzugreifen und genügend Platz für etwaige Erweiterungen in der Zukunft zu haben. Auch die angedachte TBE (Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres) ist für eine modern denkende Gemeinde wichtig. Sind doch Großeltern nicht immer vor Ort oder stehen diese selbst noch im Berufsleben.

Der Ankauf eines neuen Autos für unsere Gemeindearbeiter war dringend notwendig und wurde getätigt.

Auch das neu eröffnete Grünschnittsammelzentrum findet großen Anklang bei der Gemeindebevölkerung und es wird ein sehr diszipliniertes Verhalten an den Tag gelegt, dafür herzlichen Dank.



Kleinere und größere Reparaturarbeiten stehen immer wieder am Tagesordnungspunkt. So bedarf es 2021 dringend der Restaurierung der Friedhofsmauer, welche mit höheren Kosten verbunden ist.

Da es auch unseren Feuerwehren aufgrund der Absage Ihrer FF-Feste finanziell nicht gut geht, haben wir in der vorletzten GR-Sitzung beschlossen, unseren 3 Wehren eine Subvention von jeweils 7.000 Euro zukommen zu lassen. Danke an all jene Frauen und Männer und Jugendliche, welche dieses Ehrenamt unentgeltlich zum Wohle unserer Gemeinde ausüben.

Ich plane wieder Bürgermeisterstammtische oder Dorfgespräche, weil es mir sehr wichtig ist, mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen. Diese Gespräche wollte ich schon im Herbst machen. Leider hat uns das Coronavirus diesbezüglich sehr eingeschränkt. Ihre Ideen und Anliegen sind wichtig für die Zukunftsgestaltung. Es gibt schon einige Projektideen, welche sehr toll ausgearbeitet wurden und darauf warten, genauer besprochen und geplant zu werden. Ich hoffe, dass sich bis zum Sommer die Lage entspannt und wir gemeinsam diese Gespräche führen können.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und für das Jahr 2021 alles Gute vor allem Gesundheit!

Ihre/Eure Bürgermeisterin

*Beate Jilch*



## Gemeinderatssitzung 26.11.

Winterdienst: Für den Winterdienst auf Gemeindestraßen wurde der Vertrag mit Josef Keiblinger beschlossen.

Vertrag KPC: Der Förderungsvertrag für die Straßenbeleuchtung mit der KPC wurde genehmigt.

Investitionsbeitrag HAK: Der Investitionsbeitrag für die 9 im Gemeindegebiet von Atzenbrugg wohnhaften Schüler für das Schuljahr 2020/2021 wird von der Gemeinde übernommen.

Musikschulbeiträge: Die Musikschulbeiträge für das Schuljahr 2020/21 wurden indexangepasst. Von den Eltern folgender Musikschulgeldbeitrag nach Abzug der Gemeindeförderung u.a. zu leisten:

Einzelunterricht 50 Minuten € 82,50

Einzelunterricht 40 Minuten € 66,00

Einzelunterricht 25 Minuten € 52,50

Subventionsansuchen Feuerwehren: Den Gemeindefeuerwehren wurde eine Sonderunterstützung in der Höhe von € 7.000,00 je Wehr aufgrund der aktuellen coronabedingten Finanzsituation gewährt.

Ansuchen VV Hütteldorf: Für die Sanierung der Ortskapelle wird dem VV eine Subvention in Höhe von € 500,00 gewährt.

Ansuchen UTC Atzenbrugg/Heiligeneich: Dem UTC wird eine Förderung für die Nachwuchsarbeit von € 50,00 pro betreutem Kind aus der Gemeinde, gesamt € 1.150,00, gewährt.

Geschwindigkeitsbeschränkung:

Kindergartenweg: Auf dem Kindergartenweg zwischen dem Ortsbeginn Atzenbrugg und der L115 wird Tempo 50 verordnet.

Heiligeneich: In der Wohnsiedlung im Bereich zwischen der Hütteldorf Straße und der St. Pöltner Straße wird eine Tempo 30 Zone eingerichtet.

1. Nachtragsvoranschlag 2020: Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 wurde beschlossen.

Übernahme ins öffentliche Gut, Moosbierbaum: Vor der Liegenschaft Sauprügl wird eine Teilfläche in das öffentliche Gut abgetreten.

Pachtansuchen Waldfläche: An Anton und Daniela Handl wird die Waldfläche, GSt. 263 (KG Weinzierl), auf unbestimmte Zeit verpachtet.

KommReal Grundsatzvereinbarung: Die bestehende Grundsatzvereinbarung (Fassung lt. GR -Beschluss vom 15.12.2016) zwischen der Marktgemeinde Atzenbrugg und der Acacio Immobilien GmbH betreffend die KommReal Atzenbrugg GmbH wurde abgeändert und bis 31.12.2022 verlängert.

Aufhebung Gemeindewohnbauförderung: Die Richtlinien der Gemeindewohnbauförderung 2020 ("Bauhilfe") werden mit 31.12.2020 ersatzlos aufgehoben.

Grundsatzbeschluss Kindergarten: Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, einen zweigruppigen Kindergarten mit angeschlossener Tagesbetreuungseinrichtungsgruppe zu errichten.

## Gemeinderatssitzung 17.12.

Leasingvertrag Peugeot: Für die Finanzierung der neuen Pritsche wurde mit der NV Leasing ein Vertrag abgeschlossen.

Ansuchen Nutzung Gemeindewappen: Der FF Trasdorf wurde die Nutzung des Gemeindewappens auf ihren Fahrzeugen und ihrer Feuerwehrzeitung genehmigt.

Subvention Blasmusik: Der Blasmusik Heiligeneich wurde die jährliche Subvention gewährt. Aufgrund des Personenstandes ergeben sich heuer € 3.545,00.

Minderung Kindergartenbeiträge: Aufgrund des coronabedingten Lockdowns werden die Kindergartenbeiträge („Bastelbeitrag“) für den Monat November nicht eingehoben.

Übernahme ins öffentliche Gut, Heiligeneich: Aufgrund einer Vermessung des Grundstücks 829/2 wird eine Teilfläche in das öffentliche Gut abgetreten. Für diese Fläche wurde eine unentgeltliche Nutzung durch die Familie Nebel auf 5 Jahre befristet vereinbart.

Festlegung Standort Kindergarten: Ergänzend zum Grundsatzbeschluss vom 26.11. wird der Standort des neuen Kindergartens auf der Schubertwiese in Atzenbrugg festgelegt.

Örtliches Entwicklungskonzept: Es besteht Bedarf, das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) zu überarbeiten. Beschlossen wurde, dass das Büro Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH eine Ausschreibung für die Anbotslegung der Überarbeitung des ÖEK vorbereitet.

## Voranschlag 2021

In der letzten Gemeinderatssitzung für dieses Jahr wurde auch der Voranschlag für 2021 beschlossen. Dieser ist als Rahmenvoranschlag zu bewerten, da die finanziellen Auswirkungen der Corona-Zeit noch nicht präzise vorhersehbar sind. Nach Einschätzung der Landesverwaltung ist davon auszugehen, dass der VA 2021 bereits im Frühjahr überarbeitet werden muss, da zu diesem Zeitpunkt neue Daten aus dem Steuerertrag aufkommen aufliegen werden.

Aktuell zeigen die Prognosen des BM für Finanzen bei den Ertragsanteilen einen leichten Anstieg zu 2020. Die Einnahmen aus Aufschließungsabgaben haben wir im VA 2021 geringer angesetzt, alle anderen Einnahmen und Ausgaben wurden stabil gehalten. So dass im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von 1,6 Mio. € geplant ist.

An Investitionen wurden für das nächste Jahr ca. 3 Mio. € veranschlagt. Das sind einerseits Straßenbauprojekte die 2020 nicht umgesetzt werden konnten und andererseits Investitionen in die Infrastruktur in Trasdorf und Heiligeneich,

sowie in die Sanierung und Modernisierung unserer Pumpwerke. Den größten Teil unserer Projektausgaben entfällt auf den Neubau eines Kindergartens in Atzenbrugg, wofür 2021 1,1 Mio. € eingeplant wurden.

Dieses umfangreiche Bauprogramm wird durch substantielle Förderungen von Bund und Land ermöglicht, die Finanzierungslücke wird durch eine Kreditaufnahme abgedeckt.

Schon im Rechnungsjahr 2020 waren Förderungen von Bund und Land maßgeblich daran beteiligt, dass wir ausgeglichen bilanzieren können. Zinszuschüsse, Ausgleichszahlungen und Bedarfszuweisungen summieren sich auf ca. 1,5 Mio. €. Wovon auch 317.000 € aus dem KIG 2020 (Stichwort: Gemeindemilliarde) vom Bund schon fast vollständig ausbezahlt wurden. Für 2021 laufende Verhandlungen sprechen von einer Verdopplung dieser Gemeindemilliarde, um die Finanzkraft der Gemeinden zu stärken.



## Laternenfenster

Die Aktion Laternenfenster war ein toller Erfolg! Viele Familien haben mitgemacht, ein paar, die uns ihre Fenster geschickt haben, dürfen wir hier mir Ihnen teilen!

## Corona-Massentestung

Am 12. und 13. Dezember fand auch in unserer Gemeinde die Corona-Massentestung statt.

Ich möchte mich auf diesem Wege, recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für Ihr Engagement bei der Mithilfe unserer Testung bedanken, insbesondere ein großes Dankeschön an unsere praktische Ärztin Dr. Vera Witsch, die am Samstag vor Ort war und uns tatkräftig unterstützte!

Die Bereitstellung des benötigten Materials und die Kooperation mit dem Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr funktionierte bestens.

Außerdem möchte ich mich bei der Gemeindebevölkerung für Ihre Teilnahme bedanken. Danke, dass Sie zum Testen gekommen sind und dieses gratis Angebot zum Kampf gegen das Coronavirus in Anspruch genommen haben.



Am Samstag wurden in unserer Gemeinde 701 Tests durchgeführt – alle waren negativ; am Sonntag wurden 512 Personen getestet – hier hatten wir einen positiven Fall, der aber nach der nochmaligen Kontrolle, durch einen PCR Test, ausgewertet in einem Labor, auch negativ war.

Ich wünsche mir ...

Ich wünsche mir in diesem Jahr  
mal Weihnacht` wie es früher war.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin,  
kein Schenken ohne Herz und Sinn.  
Ich wünsch` mir eine stille Nacht  
frostklirrend und mit weißer Pracht.  
Ich wünsche mir ein kleines Stück  
von warmer Menschlichkeit zurück.  
Ich wünsche mir in diesem Jahr  
`ne Weihnacht, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist`s her,  
da war so wenig - so viel mehr.  
(Verfasser unbekannt)



### Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Niemand von uns hätte zu Beginn des Jahres 2020 gedacht, dass bald jeder von uns mit einem Mund-Nasen-Schutz bekleidet sein wird.

COVID 19 hat unser Leben sehr verändert und viele Feste, die im Kindergarten zu unserem Jahreskreis gehören, wurden heuer abgesagt oder so angepasst, dass sie den Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen entsprachen.

Im ersten Lockdown wurden Geburtstage am Gartenzaun gefeiert und vom Riesenfest der „Schultütenkinder“ blieb ein Abschiedsritual im kleinen Rahmen. Für unsere Riesen wurden trotzdem „Türen, Fenster aufgerissen - Schulanfänger rausgeschmissen.“ Der Abstand war gegeben und für die nunmehrigen Schulkinder war es ein würdiger Abschied vom Kindergarten.

Nach einem anderen Sommer folgte ein Herbst, der von Präventionskonzepten und Reinigungs- und Hygieneplänen geprägt war. Unsere Kinder haben das Waschen der Hände und das Niesen in die Armbeuge bereits verinnerlicht. Sie kennen den Babyelefanten und sind Kinder geblieben, die das Lachen, Spielen und Freuen nicht verlernt haben. Wir sind bemüht, einen fröhlichen, lebendigen Kindergartenalltag zu bieten. Das „Martinsfest“ und der Festtag des „Hl. Nikolaus“ wurden in jeder Gruppe gefeiert und für alle Kinder, die den Kindergarten in der Ampelphase Rot nicht besuchen, gab es das Nikolausgeschenk zum Abholen am Fenster. Jetzt begehen wir miteinander den Advent und freuen uns auf das Weihnachtsfest.

Das Jahr war geprägt von Rücksicht nehmen, Einschränkungen und Sorge um unsere Gesundheit. Zum Glück haben wir im Kindergarten bisher keinen Covid-19 Fall gehabt und wir wünschen uns, dass es so bleibt. Bleiben wir weiterhin achtsam.

Wir bedanken uns bei allen Familien, die uns bei der Reduktion der Kinderzahlen unterstützt haben und sind froh, wenn wir Familien bei der Bewältigung des Alltags helfen konnten. Bei der Gemeinde wollen wir uns für die gute Zusammenarbeit und das offene Ohr für unsere Sorgen bedanken. Viele Anschaffungen konnten heuer wieder getätigt werden, die uns den Alltag im Kindergarten noch schöner machen.

Die **Aufnahme in den Kindergarten** für das Kindergartenjahr 2021/22 wird von der Gemeinde durchgeführt. Dazu erhalten alle betroffenen Familien die Unterlagen per Post zugeschickt. Ein **Einschreibegespräch** im Kindergarten ist geplant, wird aber erst organisiert, wenn sich die Lage um Covid-19 verbessert.

**Wir wünschen erholsame Feiertage mit der Familie, Gesundheit und viel Freude!**

**Frohe Weihnachten**

**und ein gesegnetes Jahr 2021**

wünschen die Kinder und das Kindergartenteam des  
Kindergartens Atzenbrugg-Heiligeneich



1. Reihe von links nach rechts:  
Carina Gutscher, Petra Winter, Carina Poschinger, Manuela Muhr, Manuel Keiblinger, Christa Böck, Margarete Füllerer, Alexandra Graf;
2. Reihe von links nach rechts:  
Elisabeth Beckmann, Gabriele Figl, Stefanie Postrihac, Katrin Hanslik, Suzana Mlakic, Doris Forstner, Katharina Niederhametner;

## Winterzeit ist Schneezeit!

Gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

### Schneeräumung

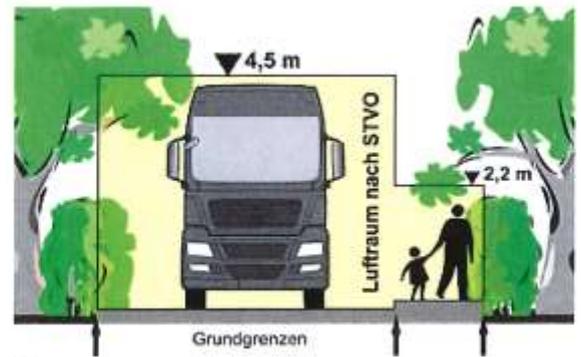
Die Gehsteige und Gehwege sowie dazugehörige Stiegenanlagen sind entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Verunreinigungen zu säubern, schnee- und eisfrei zu halten und - wenn erforderlich - zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Schneeräumspflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, die durch den Schneeflug auf den Gehsteig verbracht werden.



Damit die Schneeräumung nicht behindert wird und Schäden an parkenden Autos durch Schneeräumfahrzeuge verhindert werden können, weisen wir darauf hin, dass Autos auf Eigengrund abzustellen sind.

Achten Sie bitte darauf, dass überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern entlang Ihrer Grundgrenze durch Schneelast zu keiner störenden Beeinträchtigung werden.



## Neuerungen in der Bauordnung und Bautechnikverordnung

**Vorschreibung einer Ergänzungsabgabe** (Nachzahlung der Aufschließungsabgabe) gem. §39 Abs.3 bei Erteilung einer Baubewilligung für Neu- und Zubauten (Garagenerweiterung, Wintergarten,..)

Wenn bei der seinerzeitigen Berechnung der Aufschließungsabgabe kein oder ein niedriger Bauklassenkoeffizient niedriger als 1,25 angewendet wurde, muss die Gemeinde eine Ergänzungsabgabe in der Höhe der Differenz vorschreiben. Informieren Sie sich rechtzeitig am Gemeindeamt (Boris Spannbruckner - Bauamt).

Wichtig ist, dass bei Neu- und Zubauten eine rechtlich gesicherte Grundgrenze im Bereich



der Bauführung gegeben sein muss. Falls das Baugrundstück noch nicht im Grenzkataster erfasst ist, dann gilt die Grenze als nicht sicher. Die Bauwerber müssen in diesem Fall die Grundgrenze von einem Geometer vermessen lassen. Bitte informieren Sie sich am Gemeindeamt, ob im konkreten Fall eine Vermessung erforderlich ist. Auch bei einer Einfriedung gegenüber dem öffentlichen Gut

### Bewilligungspflichtige Vorhaben gemäß § 14 in Verbindung mit § 18 Abs. 1a NÖBO 2014

Für folgende Vorhaben ist ein „vereinfachtes Bewilligungsverfahren“ vorgesehen:

- Errichtung eines eigenständiges Bauwerk §14 Z.1 und 2 überbaute Fläche nicht mehr als 10 m<sup>2</sup> und Höhe bis 3 m auf einem Grundstück im Bauland
- Einfriedungen nicht höher als 3 m oder die Errichtung einer oberirdischen baulichen Anlage (§ 14 Z.2), deren Verwendung der eines Gebäudes gleicht, überbaute Fläche nicht mehr als 50 m<sup>2</sup> (Carport) im Bauland
- Abänderung von Bauwerken sofern nicht Rechte nach § 6 (Rechte der Nachbarn, Straßenerhalter) verletzt werden können
- Aufstellung eines Heizkessels mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 400 kW für zentralheizungsanlagen einschließlich einer allfälligen autom. Brennstoffbestückung
- Aufstellung einer Maschine oder eines Gerätes in baulicher Verbindung mit einem Bauwerk

## Wo die Bücher zu Hause sind

Am 23. Oktober 2020 feierte die neue „Gemeindebücherei Atzenbrugg“ ihre Eröffnung mit einem „Wochenende der offenen Tür“.

Mit der neuen Bücherei schuf die Gemeinde einen modernen Treffpunkt für Jung und Alt am Hauptplatz in Heiligeneich.

Die Besucherinnen und Besucher konnten sich von der zeitgemäßen Ausstattung der 100 m<sup>2</sup> großen Bücherei überzeugen.

Neben dem klassischen Büchereibetrieb mit Entlehnung und Beratung wird zudem großer Wert auf den Wohlfühlfaktor gelegt – der Wohnzimmercharakter lädt alle Generationen zum Verweilen und Schmökern ein.

Natürlich darf in einer modernen Bibliothek die digitale Komponente nicht fehlen: Mit WLAN, der Möglichkeit der Online-Reservierung sowie der Onleihe von E-Books und bald auch Hörbüchern entspricht die Gemeindebücherei den Anforderungen der Zeit.

2300 Medien (Bücher, Spiele, Tonies, Zeitschriften) stehen derzeit zur Verfügung und der Bestand wird laufend ausgebaut.

Die ehrenamtliche Arbeit wird von insgesamt 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit persönlichem Engagement und großer Freude erledigt. Die Büchereileiterin OSR Susanne Haidegger legt besonderen Wert auf einen bestens ausgestatteten Kinder- und Jugendbereich, sowie auf Kommunikation mit dem



Kindergarten und den Schulen.

Der optimale Standort, die großzügigen Öffnungszeiten (15 Stunden an 4 Tagen) und der aktuelle Medienbestand überzeugten die Besucherinnen und Besucher. 170 neue Nutzerinnen und Nutzer konnten seit der Eröffnung für die Bücherei gewonnen werden.

Ein einladendes Ambiente, großzügige Unterstützung durch Gemeinde und Sponsoren und ein bücherverliebtes Team sind Garantie für den Erfolg dieser Bücherei.

Für das Jahr 2021 sind viele Veranstaltungen geplant

(Literaturcafés, Lesungen, Kriminächte u.v.m.), so Corona es will! Der Veranstaltungskalender liegt in gedruckter Form in der Bücherei und im Gemeindeamt auf! oder:

[www.buecherei-atzenbrugg.noebib.at](http://www.buecherei-atzenbrugg.noebib.at)

OSR Susanne Haidegger



### Öffnungszeiten:

Dienstag 16:00 - 18:00

Donnerstag 9:00 - 12:00

Freitag 16:00 - 19:00

Samstag 9:00 - 13:00

[noe-book.at](http://noe-book.at) - die Onleihe für NÖ

Folgen Sie uns auch auf Facebook:



### Aktuelles

Liebe Büchereibesucherin, lieber Büchereibesucher!

Wir haben seit 8.12. wieder geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, selbstverständlich unter Einhaltung aller Covid-19 Regelungen!

**PS: Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie ein Jahresabo für unsere Bücherei. Ab 08.12.2020 bei uns erhältlich.**

## Der Nikolaus kam mit dem Feuerwehrauto

Inmitten des zweiten Lockdowns erteilte die Bundesregierung eine ganz besondere Ausnahmeerlaubnis zur Ausübung eines „Berufes“: Der Brauch des Heiligen Nikolaus war gesichert. Dies nahm die Freiwillige Feuerwehr Trasdorf zum Anlass, nach Rücksprache mit den Kommandanten der Nachbarfeuerwehren Peter Haferl (FF Atzenbrugg) und Norbert Quixtner (FF Heiligeneich) eine liebgelebte Tradition weiterzuführen: „Der Nikolaus kommt mit dem Feuerwehrauto“.



Bereits seit 2018 versammeln sich jährlich Anfang Dezember zahlreiche Kinder beim Trasdorfer Feuerwehrhaus um der Ankunft des Bischofs beizuwohnen und die heißersehten Gaben entgegenzunehmen. Sein Transportmittel - natürlich ein großes Tanklöschfahrzeug. In diesem Jahr, mit weltweiter Pandemie, sollte jedoch alles anders kommen. Die Enttäuschung stand den Kindern ins Gesicht geschrieben. Doch mit einer eigens verabschiedeten neuen Verordnung der Gesetzgebung wurde klargestellt, dass Nikolaus-Besuche heuer trotz der Corona-Krise stattfinden dür-



fen. Man hatte sich darauf geeinigt, dass der Nikolaus-Besuch unter die Ausnahmeregelungen für die Ausgangsbeschränkungen fällt. Der Nikolaus sollte heuer aber nur bis zur Haus- oder Wohnungstüre kommen. Und so geschah es auch.

Das Kommando der FF Trasdorf hat sich kurzerhand dazu entschlossen, wenn die Kinder nicht zum Nikolaus kommen können, so sollte der Nikolaus zu den Kindern kommen - natürlich wieder in einem Feuerwehrauto. Mit einer spontan angesagten Anmeldeaktion per Whatsapp stieg die Zahl der Haushalte, die einen Besuch des Nikolaus' wünschten in Windeseile an, sodass eine straff eingeteilte Planung notwendig wurde um allen Kindern süß gefüllte Nikolaussackerl zustellen zu können. Früh morgens am Nikolaustag begann die Reise durch beinahe jeden Winkel unserer Marktgemeinde. Und bis spät abends war es geschafft. Der Nikolaus konnte (unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandregeln) 113 Kindern bereits vorweihnachtliche Freude bereiten. „Das strahlende Leuchten in den Kinderaugen lässt auch die Herzen von uns Erwachsenen höher springen!“ So ein Kommentar eines Nikolaus-Helfers. Die FF Trasdorf hatte Tage nach dieser Aktion zahlreiche Kinderzeichnungen vom hohen Besuch erhalten um sich für das Geschenk beim Nikolaus zu bedanken. Die Feuerwehren hoffen, dass sie im kommenden Jahr alle geplanten Veranstaltungen wieder in gewohnter Art und Weise durchführen können und freuen sich schon jetzt darauf.



### Feuerwehrveranstaltungen 2021 in unserer Gemeinde:

- 1. Mai Bauernmarkt Trasdorf mit Florianifeier
- 7.-9. Mai Feuerwehrfest Atzenbrugg
- 22.-24. Mai Feuerwehrfest Trasdorf
- 17.-18. Juli Kellergassenfest FF Heiligeneich
- 18.-19. Sept. Sturmfest der FF Heiligeneich

Die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf möchten sich bei der Gemeindebevölkerung herzlichst für ihre Unterstützung bedanken und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein unfallfreies und vor allem gesundes Jahr 2021.



### Unser Schubertschloss

Die Schloss Atzenbrugg GmbH steht bereits seit 40 Jahren für die Instandhaltung und kulturelle Verwertung des Schloss Atzenbrugg, wobei dieses jährlich für diverse Veranstaltungen, Konzerte sowie Märkte als auch für Trauungen verwendet wird. Geleitet wurde die GmbH von Beginn an von mindestens zwei Geschäftsführern, wobei einer von der ÖVP und einer von der SPÖ gestellt wurde und auch heute noch wird.

Der Bilanzverlust zum 31.12.2020 spiegelt den laufenden Betrieb der Schloss Atzenbrugg GmbH seit Beginn der Tätigkeiten vor ziemlich genau 40 Jahren wieder. Darin enthalten sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb der Gesellschaft sowie des Schlosses bzw. dessen Erhaltung und diese sind **aufsummiert über die gesamten 40 Jahre**. Das heißt die Erhaltungs- und Sanierungskosten des gesamten Schlossareals und des großen Gebäudes betragen durchschnittlich rund 16.000.- im Jahr.

Viele Ideen wurden in den Jahren von der Schloss GmbH und auch der Gemeindepolitik entwickelt und aus Kostengründen auch wieder verworfen. Derzeit arbeitet die Geschäftsführung der Schloss Atzenbrugg GmbH - trotz des Corona-Jahres 2020 - an einem neuen Konzept, damit das Schloss in den nächsten Jahren für noch mehr Veranstaltungen und Konzerte genutzt und besucht werden kann. Inwieweit eine weitere Adaptierung des Museums möglich ist, hängt von den weiteren Gesprächen mit den zuständigen Behörden wie Denkmalamt und Kulturabteilung des Landes Niederösterreich ab.

### Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von **140 €** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2021 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Das Antragsformular und die Richtlinien sind im Internet unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar, als auch am Gemeindeamt erhältlich.

### Fischereilizenzkarten 2021

**Die Fischerkarte für nächstes Jahr ist ab 2.1.2021 im Gemeindeamt erhältlich.**

Die Revierordnung wird aus dem Vorjahr übernommen. Für Gemeindebürger (Hauptwohnsitz) wird der Preis mit 100 € festgesetzt, für auswärtige Fischer mit 170 €. Aufsichtspersonen werden weiterhin Franz Stadler aus Heiligeneich und Roman Schnabel aus Trasdorf sein.

Die Anzahl der Fischerkarten ist mit 45 limitiert. Vom 2.1. bis 31.1.2021 haben bestehende Lizenzinhaber das Vorrecht, eine Lizenzkarte zu erwerben. Ab 1.2.2021 können weitere interessierte Gemeindebürger (laut Warteliste) noch etwa freie Fischerkarten kaufen.

## Neuigkeiten von unserem Wohlfühlraum in Heiligeneich

**Therapeutin Angelika Schell**, zieht wieder in Ihre alte Heimat zurück.  
Wir wünschen Ihr alles Gute für Ihre Zukunft!



### Heilmasseur Florian Lang-Muhr, MSc

Die Idee mich als Heilmasseur selbstständig zu machen schlummerte schon vor meinem beruflichen Abstecher in die Naturwissenschaft in mir. Doch erst durch ständige Verletzungen aufgrund von Sport und den damit verbundenen Versuchen der Selbsttherapie und Unmengen an verschlungener Fachliteratur entschloss ich mich dazu mich beruflich umzuorientieren.

Mittlerweile gebe ich mein Herzblut für den menschlichen Körper in Form eines umfangreichen Behandlungskonzeptes an meine Kunden weiter.

Ich freue mich – neben meinem Standort in Tulln – ab 2021 auch das Team im WohlRaum Heiligeneich als Heilmasseur verstärken zu dürfen (Dienstag bis Donnerstag).

Gerne können Sie mit einer ärztlichen Verordnung bei Beschwerden am Bewegungsapparat sowie auch zur Erhaltung Ihrer Gesundheit zu mir kommen.

Ich biete Ihnen neben klassischer Massage auch Faszien- und Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage sowie Akupunkt- und Fußreflexzonenmassage.

Spezielle Techniken wie Schröpfen, Kinesiotaping, Massage Gun sowie Gua Sha werden begleitend eingesetzt.

Unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen ist eine Massagetherapie auch während der Coronakrise möglich – ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter [+43 660 / 5211287](tel:+436605211287)

[www.heilmasseur.langmuhr.at](http://www.heilmasseur.langmuhr.at)



### „...eine kleine Auszeit für sich Selbst!“



Eine Klangschalentherapie ist eine seit Jahrhunderten bewährte Entspannungsmethode. Dabei werden von Hand geschmiedete Klangschaalen in unterschiedlichen Größen behutsam auf den bekleideten Körper aufgesetzt und angeschlagen. Die dabei entstehenden Klänge und Vibrationen breiten sich über den ganzen Körper aus und sorgen so für eine Art Tiefenentspannung.

Mein Name ist Claudia Singer, ich bin Mama von 6 wundervollen Kindern und ursprünglich DGKP im PBZ Tulln. Ich freue mich, seit September 2020, auch als „Zertifizierte Klangschalentherapeutin“ im Wohlraum Heiligeneich tätig sein zu dürfen.

[www.klangentspannt.at](http://www.klangentspannt.at) [klangentspannt@gmx.at](mailto:klangentspannt@gmx.at)

0660/4732989

## Information von Sabine Sass



Da wegen der Covid-19 Verordnung Indoorsport im Hobbybereich nicht gestattet ist, können bis auf Weiteres weder Pilatesgruppen noch - einzelstunden sowie Beckenbodenkurse und Beckenbodentraining stattfinden. Ich kann derzeit noch nicht abschätzen, wann es weitergehen wird. Indoorsport wurde auch beim ersten Lockdown als einer der Ersten geschlossen und als einer der Letzten wieder aufgesperrt.

Sobald es die Verordnung wieder zulässt, starten wir im neuen Jahr wieder durch. Am besten informiert ihr euch über meine Homepage, schreibt mir ein E-Mail oder kontaktiert mich unter meiner Mobilnummer. Dann halte ich euch bei Interesse so früh wie möglich am Laufenden.

Eure Sabine Sass 0660/1829303 [www.sasspilates.at](http://www.sasspilates.at) [sass.sabine@gmail.com](mailto:sass.sabine@gmail.com)

Information von Mag.a Lisa-Maria Hasenhindl  
Klinische Psychologin

Für mich ging es im Lockdown normal weiter. Ich konnte und kann die Schutzmaßnahmen einhalten. Ich vergebe die Termine nach wie vor so, dass zwischen den Terminen genügend Zeit zum Desinfizieren und Lüften ist.

Bei den kleineren Kindern kann ich den Abstand nicht immer einhalten und habe ich es so gehandhabt, dass ich mir nur Termine mit den Eltern ausgemacht habe, weil generell gilt „je jünger das Kind, desto intensiver werden die Eltern/Bezugspersonen eingebunden.“

Ab dem Jugendalter habe ich eine Onlinebehandlung angeboten. Generell trage ich eine FFP-2 Maske und ich bemerke seit dem zweiten Lockdown, dass die Notwendigkeit einer psychologischen Behandlung dringender ist.

[praxis@psychologie-gecko.at](mailto:praxis@psychologie-gecko.at) [www.psychologie-gecko.at](http://www.psychologie-gecko.at)



## Information von Sandra Kreuzspiegel



Ich freue mich seit 07.12.20 wieder als Tuina (TCM) Masseurin im Wohtraum Heiligeneich arbeiten zu dürfen.

Die letzten Monate waren sehr hart da ich, wie viele andere Unternehmen von der zweiten Lockdown Schließung betroffen war. Gerade jetzt ist es wichtig den Blick nach vorne zu richten und die Hoffnung auf Besserung der Situation zu bewahren. Als Mutter von drei Kindern weiß ich wie wichtig Vertrauen und Zuversicht sind.



Eine wohltuende Massage ist in dieser Zeit oft Balsam für die Seele. Es erwartet Sie ein beheiztes Massagebett in einem Raum getaucht in ätherischem Öl Duft mit beruhigender Musik.

Gerne bin ich nach telefonischer Anmeldung von Montag bis Mittwoch, auch während den Weihnachtstagen für Sie da. Auch Gutscheine sind bei mir erhältlich.

Bleiben Sie gesund!



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**NIEDERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

Die Corona-Krise stellt wie alle anderen Branchen auch das Rote Kreuz vor große Herausforderungen.

Qualifizierte Mitarbeiter sind gefragter denn je, da sich das Aufgabengebiet der Sanitäter mit der Durchführung von Corona-Tests deutlich erweitert hat. Gleichzeitig nehmen die Fahrten im Rettungs- und Krankentransport immer weiter zu und werden aufgrund der notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen für die Patienten aber auch für unser Personal immer aufwendiger.

Um all diese Aufgaben im Dienst an den Mitmenschen auch weiterhin in der notwendigen Qualität aufrecht zu erhalten, suchen wir engagierte und motivierte Mitarbeiter in allen Bereichen:

- Zivildienstler, für die noch für alle Einrückungstermine 2021 freie Plätze zur Verfügung stehen
- Burschen und Mädels im Freiwilliges Sozialjahr im Rettungsdienst
- Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Engagement ein unverzichtbarer Bestandteil ist, um in Zusammenarbeit mit dem hauptberuflichen Personal die Versorgung der Bevölkerung rund um die Uhr 24 Stunden 365 Tage im Jahr zu gewährleisten.

Kontaktieren Sie uns, wir informieren Sie gern über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Mitarbeit beim Roten Kreuz.

**Wir haben die passende Jacke für Dich!**

Freiwillig im Roten Kreuz:  
**MELDE DICH JETZT!**  
[www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)

Ebenso stehen wir Ihnen für Auskünfte und Fragen zu unseren Dienstleistungen gern zur Verfügung:

MENSCHLICHKEIT • UNPARTEILICHKEIT • NEUTRALITÄT • UNABHÄNGIGKEIT • FREIWILLIGKEIT • EINHEIT • UNIVERSALITÄT  
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich  
Hütteldorferstraße 4, 3452 Heiligeneich, Telefon: +43 59 144 69 400, Fax: +43 59 144 969 400  
E-Mail: [atzenbrugg@n.roteskreuz.at](mailto:atzenbrugg@n.roteskreuz.at), [www.roteskreuz.at/atzenbrugg-heiligeneich](http://www.roteskreuz.at/atzenbrugg-heiligeneich)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

### Erste Hilfe Kurse

Alle Termine für 2021 zu den unterschiedlichen Angeboten wie

- Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6 Stunden)
- Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)
- Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8 Stunden)

mit der Möglichkeit sich gleich online anzumelden finden Sie unter [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)



### Sicherheit und Unterstützung im Alltag

Unser breites Angebot an Dienstleistungen bietet Ihnen oder Ihren allein lebenden oder hilfsbedürftigen Angehörigen Sicherheiten und Unterstützung für den Alltag zu Hause:

- Ruffhilfe
- Rotkreuzdose
- Pflegebetten, Rollstühle und weitere Pflegebehelfe



### **RÜCKFRAGENHINWEIS:**

Ernst Prix

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich

Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich | Organisationsleiter

T: +43 59 144 69 400

E: [ernst.prix@n.rotekreuz.at](mailto:ernst.prix@n.rotekreuz.at) W: [www.rotekreuz.at/atzenbrugg](http://www.rotekreuz.at/atzenbrugg)

MENSCHLICHKEIT • UNPARTEILICHKEIT • NEUTRALITÄT • UNABHÄNGIGKEIT • FREIWILLIGKEIT • EINHEIT • UNIVERSALITÄT

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich

Hütteldorferstraße 4, 3452 Heiligeneich, Telefon: +43 59 144 69 400, Fax: +43 59 144 969 400

E-Mail: [atzenbrugg@n.rotekreuz.at](mailto:atzenbrugg@n.rotekreuz.at), [www.rotekreuz.at/atzenbrugg-heiligeneich](http://www.rotekreuz.at/atzenbrugg-heiligeneich)

Bankverbindung: Erste Bank, BIC GIBAATWW, IBAN AT54 2011 1223 1147 9800

DVR-Nr.: 0455555, UID-Nr.: ATU20257308, ZVR-Zahl: 704274872

## Jahresrückblick des USV Atzenbrugg/Heiligeneich Nachwuchs 2020

Bericht von unserem Jugendleiter Herrn Niklas Sulzer

Das Jahr 2020 begann nicht wie gewohnt. Das Corona Virus machte uns bzw. dem ganzen Verein, einen Strich durch die Rechnung. Am Anfang des Jahres wurde noch fleißig trainiert, um für die anstehende Meisterschaft bereit zu sein. Am 13. März wurde dann von der Bundesregierung ein Sportverbot in ganz Österreich ausgerufen. Für unsere Schützlinge eine ungewohnte Situation, aber auch für unsere Trainer etwas sehr Ungewöhnliches. Fazit: Die Frühjahrsmeisterschaft wurde erst gar nicht angepiffen.

Mitte Mai wurde dieses Sportverbot aufgehoben. Unter strengsten Auflagen wurde ein Präventionskonzept entwickelt, um den Kindern wieder das Fußball spielen zu ermöglichen (Abstände halten, Übungen ohne Körperkontakt, eigene Trinkflasche, kein Umziehen in den Kabinen, etc.).



Unsere im Herbst neu gegründete U7 mit ihrem Trainer Lorenz Weigert (Quelle : © Andreas Gröbl).

Im Juli wurde der Fußball mit Körperkontakt wieder erlaubt. Erfreuliche Nachrichten für unsere Kinder und die Trainer. Außerdem konnte eine neue U7 ins Leben gerufen werden, mit sage und schreibe 18 neuen Schützlingen. Insgesamt werden über 80 Kinder und Jugendliche beim USV betreut. Lorenz Weigert übernahm den Posten des U7 Trainers. Auch ein kleines Turnier gegen unsere Nachbarn aus Zwentendorf konnte organisiert werden. Die U9 wurde im Herbst von Andreas Gröbl und Markus Riederer betreut. Ab dem Frühjahr wird die Betreuung dieser Mannschaft von Kilian Jilch und Nicolas Muck (Spieler der U23) übernommen. Hier steht natürlich nach wie vor der Spaß im Vorder-

grund. Wenn wie in der vergangenen Herbstmeisterschaft dann auch noch einige Siege gefeiert werden können, hat sich der Einsatz von Spieler/innen und Betreuern gelohnt. Die U11 wird vom Jugendleiter Niklas Sulzer selbst betreut. Eine große Umstellung für die Kinder, da sie sich erst an den Wechsel der Spielfeldgröße gewöhnen mussten. In der Herbstsaison konnten 8 sehr spannende Spiele durchgeführt werden. Die U13 (Trainer Christian Lehrner und Ivan Manduric), konnte nach Abbruch der Saison den starken dritten Platz im Unteren Play Off erreichen. Die Jungs spielten zum ersten Mal über das ganze Feld, somit eine top Leistung. Die U15 wird von Thomas Jilch trainiert. Die Jungs konnten im Oberen Play Off den ausgezeichneten vierten Platz erzielen. Auch bei dieser Mannschaft wird eine großartige Betreuerarbeit geleistet.

Mit Ende Oktober mussten die Meisterschaft und das Training erneut abgebrochen werden.

Ausblick: Alle im Verein freuen sich schon, wenn im Frühjahr 2021 wieder gekickt werden darf. Besonders für unsere Jungs und Mädels ist diese Art von Mannschaftssport eine Möglichkeit sich mit

Freunden zu treffen und in der Natur ein sportliches Hobby ausüben zu können. Danke an alle, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für unsere Jugend engagieren und somit einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag für unseren Nachwuchs leisten.

An alle Fußball interessierten Kinder: Es würde uns sehr freuen euch im Frühjahr bei einem Probetraining willkommen zu heißen. Nach einer Zeit, bei der die sportlichen Aktivitäten drastisch reduziert werden mussten, ist es für unsere Kinder/Jugend besonders wichtig, sportlich aktiv zu sein!



Unser erstes U7 Fußballturnier (Quelle : © Andreas Gröbl).

Der Nachwuchs samt Betreuer des USV möchten sich recht herzlich bei der Firma Gerhard Rauch Ges.m.b.H. für die Übernahme der Weihnachtsgeschenke bedanken.

### Allgemeines

Trotz der Corona bedingten Herausforderungen ist der USV Atzenbrugg/Heiligeneich sehr gut für die folgende Frühjahrssaison gerüstet. Ob, wie und ab wann wieder ein ordentlicher Spielbetrieb möglich ist, kann derzeit nicht verlässlich vorhergesagt werden. Die Vorbereitungen (auch von seiten des Verbands) laufen bereits auf Hochtouren und so wird bereits an möglichen Spielplanvarianten gearbeitet. Mit Stolz möchten wir auf unsere hervorragende Jugendarbeit hinweisen. Eine Vielzahl von engagierten Freiwilligen bemüht sich darum, unseren Kindern/Jugend eine sinnvolle sportliche Freizeitalternative zu ermöglichen. Dass ein funktionierender Nachwuchs keine Selbstverständlichkeit ist, kann man bei vielen Vereinen aufgrund der niedrigen Anzahl von Nachwuchsmannschaften sehen. Wir vom USV sind stolz 5 Nachwuchsmannschaften stellen zu können (siehe Bericht des Jugendleiters). Die für diesen Herbst geplante Generalversammlung konnte leider aus Corona bedingten Einschränkungen nicht durchgeführt werden. Sie soll, wenn die Rahmenbedingungen es zulassen, im kommenden Frühjahr nachgeholt werden. Es werden noch dringend Personen gesucht, die aktiv im Verein mitarbeiten wollen. Unser Angebot an möglichen Tätigkeitsfeldern ist sehr breit. Auch die Obmannfunktion wäre noch zu vergeben. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit einem der Vorstandsmitglieder Kontakt auf.

### Das Ende einer langjährigen Fußball-Ära

Im Juni 2020 gab Jugendleiter Johann Figl bekannt, sein Amt abzugeben. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit für den USV natürlich ein bitterer Verlust. In seine Fußstapfen als Jugendleiter trat Niklas Sulzer. Der 22-jährige hat sich bereit erklärt, die erfolgreiche Jugendarbeit in Atzenbrugg weiter zu entwickeln und zu führen.

Lieber Hans! Danke für deinen jahrelangen Einsatz für unsere Kinder, als Jugendleiter, Jugendtrainer als engagierter Funktionär und natürlich Spieler des USV. Im Jugendbereich werden wir deine erfolgreiche Arbeit mit bestem Wissen und Gewissen fortsetzen, damit wir auch in Zukunft eine unserer Kernaufgaben im Verein, sportliche Förderung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, sicherstellen können. Danke und alles Gute sowie viel Gesundheit in deinem wohl verdienten Ruhestand!

### Steckbrief Figl Johann:

Spieler: war ab 1967 im Nachwuchs, danach jahrelang als Kampfmannschaftsspieler (beinhardter Verteidiger) für den USV tätig

Nachwuchs: hat in den 70er Jahren als Jugendtrainer begonnen. Der damalige Einzug (U14) in den Landesbewerb (1994) galt sicher als Höhepunkt seiner sportlichen Trainerkarriere (mit Mannschaften wie Wiener Neustadt, Horn usw.)

Später hat der die Aufgabe des Jugendleiters übernommen und war auch als Vorstandsmitglied jahrelang eine wichtige Säule in der USV Gemeinde

Sonstiges: „Malermeister Hans“ war und ist unser Fachmann für die Renovierung und Verschönerung unseres Sporthauses und dgl.



Foto von unserer letztjährigen Weihnachtsfeier mit unserem Hans im Hintergrund, Trainer Andreas Gröbl und Spieler/innen der damaligen U9 (Quelle : © Thomas Bandion).

### Nachruf:

Unser Josef „Sepi“ Niederberger hat heuer plötzlich und völlig unerwartet die USV Gemeinde verlassen. Er hat den Verein seit 2008 bei vielen Aktivitäten am Sportplatz wesentlich unterstützt. In seiner stillen, ruhigen und fleißigen Art war er der Mann im Hintergrund der gemeinsam mit seinem Bruder für Ordnung und Sauberkeit gesorgt hat. Wir sagen Danke für deinen langjährigen und verlässlichen Einsatz.

# Friedenslicht der Pfadfinder heuer „besonders“



Besondere Zeiten verlangen "besondere" Ideen!

Um die 26-jährige Tradition „Friedenslicht“ am Heiligen Abend nicht zu brechen und uns trotzdem gegenseitig zu schützen, werden die Pfadfinder heuer nicht von Haus zu Haus ziehen.

Dafür bitten wir die Bevölkerung das Friedenslicht am 24.12.20 selbst von folgenden Stellen abzuholen:

- 🕯 ATZENBRUGG: Erste Bank Schlossplatz, 9:00 – 10:00 Uhr
- 🕯 EBERSDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
- 🕯 HEILIGENEICH: Zufahrt Pfarrkirche/Bücherei, 9:00 – 10:00 Uhr
- 🕯 HÜTTELDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
- 🕯 MOOSBIERBAUM: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
- 🕯 TAUTENDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
- 🕯 TRASDORF: Lindenpark, 9:00 – 10:00 Uhr
- 🕯 WATZENDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
- 🕯 WEINZIERL: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
  
- 🕯 PFADFINDERHEIM HEILIGENEICH: 9:00 – 12:00 Uhr

Sollte es aufgrund von Erkrankung nicht möglich sein das Friedenslicht persönlich abzuholen, melden sie sich unter der Tel-Nr.: 0664 9191057 bis 23.12.20 an, dann bringt es ein Pfadfinder ab 10:00 Uhr speziell zu ihrer Haustür.

Die Pfadfindergruppe wünscht ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein fröhliches Weihnachtsfest!  
Gut Pfad!



## Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

### Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter [https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/Fahrradpass\\_2020.pdf](https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf)
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter

**059 133**

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)  
sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ  
Kriminalprävention  
3100 St. Pölten, Schanze 7  
059 133 – 30 – 3750

## Adventkalender der NMS

Da heuer sämtliche Schulen auf den Tag der offenen Tür verzichten müssen, hat sich die MS Atzenbrugg etwas Besonderes einfallen lassen. Im Zuge eines Online-Adventkalenders kann man virtuell an den „Tagen der offenen Türchen“ teilnehmen, wo täglich bis Weihnachten ein weiteres Türchen der Mittelschule geöffnet wird. Lehrerinnen und Lehrer stellen sich vor und vergangene Projekte werden präsentiert. Da 2020 leider liebgewordene Traditionen aussetzen müssen, versteckt sich hinter einem Türchen zum Beispiel ein Beitrag zum Adventleseabend der 1. Klasse. Tauchen Sie ein in den Alltag der Mittelschule, Sie sind herzlich eingeladen an dieser unkonventionellen und kreativen Schulöffnung teilzunehmen.



## Landjugend

2020 war außergewöhnlich. Wir blicken auf unser LJ-Jahr mit einem lachenden und weinenden Auge zurück. Wir haben miteinander viel erlebt und zusammen gemeistert. Wegen des Todes eines unserer Mitglieder und dem Coronavirus bleibt uns dieses Jahr wahrscheinlich ewig in Erinnerung. Eltern aufgepasst! Leider gibt es heuer keinen Weihnachtskindergarten, dennoch möchten wir den Kindern das lange Warten auf das Christkind erträglicher machen. Wir planen eine Weihnachtsrätselrally! Mehrere Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage, sowie auf unserer Facebook- und Instagramseite. Die Landjugend Heiligeneich wünscht allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern fröhliche, besinnliche Weihnachten, sowie ein wunderbares und gesundes Jahr 2021. Wir freuen uns, Sie bei den kommenden Veranstaltungen im neuen Jahr begrüßen zu dürfen – leider nicht am bereits abgesagten Jungbauernball, aber hoffentlich am Bauernmarkt und beim Steckerlfischessen!

## Besondere Weihnachtsstimmung in der Region Tullnerfeld



12 Gemeinden haben sich zusammengeschlossen und nutzen nun die Kraft der Gemeinsamkeit. Betreut durch die NÖ Regional GmbH sind in der Region Tullnerfeld viele gemeinsame Aktivitäten geplant. Um in dieser herausfordernden Zeit eine besondere Weihnachtsstimmung in der Region zu schaffen, lädt die Region Tullnerfeld nun alle Bürgerinnen und Bürger ein, Adventfenster zu gestalten.

Für die Region Tullnerfeld wird derzeit eine gemeinsame Website erstellt.



Um die stimmungsvollen Adventfenster auch digital erlebbar zu machen, freut sich die Region Tullnerfeld auch über die Zusendung eines Foto von ihrem gestalteten Adventfenster aus der Gemeinde Atzenbrugg an:

pr@regiontullnerfeld.com oder per Post an ARGE Region Tullnerfeld, Postfach: Adventfenster, Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen

(Mit folgenden Angaben: Name des Fotografen, Adresse des Einsenders und des Adventfensters)

„Lassen wir gemeinsam unsere Ortschaften in unserer Region im weihnachtlichen Lichtermeer erstrahlen und die besinnliche Zeit in unsere Heimat einziehen“, lädt Obmann LAbg. Bernhard Heinrichsberger ein.



## Engel gucken schon ums Eck!



[www.Fischer-Media.at](http://www.Fischer-Media.at)

*Der Kirchenchor Heiligeneich wünscht allen ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!*

**Hilfe und Pflege daheim Atzenbrugg**  
**Wir sind für Sie da! Mit unseren Dienstleistungen rund um**  
**Hilfe und Pflege daheim unterstützen wir Sie und Ihre**  
**Angehörigen beim Älter werden in den eigenen vier Wänden.**



Unser Team kann Sie auf vielfältige Art und Weise unterstützen, das Ausmaß ist individuell festlegbar - egal ob nur einmal im Monat oder mehrmals täglich.

Unser Team besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die sich laufend weiterbilden und Sie daher umfassend pflegen und betreuen können.



Hauptplatz 3a  
 3452 Atzenbrugg  
 05 9249-57410  
 Montag – Freitag: 8-12 Uhr  
 Pflegemanager: DGKP Astrid Egretzberger:  
[Pflege.atzenbrugg@noe.hilfswerk.at](mailto:Pflege.atzenbrugg@noe.hilfswerk.at)  
[www.noe.hilfswerk.at](http://www.noe.hilfswerk.at)

Hilfswerk Atzenbrugg

**Dienstleistungseinrichtung,**  
**Heiligeneich**

Hauskrankenpflege

Wundversorgung

Demenzbegleitung

Notruftelefon – jetzt in Aktion

**Ehrenamt - Verein**

Essen auf Rädern warm

mobile Physiotherapie

Besuchsdienst

Unterstützung der Einrichtung mittels

Mitgliedsbeiträgen



**Winteraktion im Dezember & Jänner**

Im Dezember 2020 und Jänner 2021 schenken wir Neukundinnen und Neukunden die Anschlussgebühr. Sie können somit 30€ sparen!



**Familien- und Beratungszentrum, Tulln**

Kinderbetreuungen/ Diagnostik/Psychotherapie/Individuelles Lerntraining

*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute  
 für das Jahr 2021 - bleiben Sie gesund!  
 Ihr Hilfe und Pflege daheim - Team Atzenbrugg!*

**Petra Sevcik, Hilfswerk-Tagesmutter aus Heiligeneich:**

Kinderbetreuung ist für mich kein Job sondern meine Berufung!  
 Kinder, wie Eltern zu begleiten, ist mir ein Bedürfnis. Pädagogisches Handeln ist meine Einstellung. Mein Name ist Petra Sevcik und ich bin seit 5 Jahren Hilfswerktagesmutter und ich freue mich jeden Tag diesen Beruf gewählt zu haben. Heuer, im August 2020 bin ich mit meiner Familie in unser Haus in der Weidengasse in Heiligeneich gezogen.

Kontakt: **Petra Sevcik**, Weidengasse 3, 3452 Heiligeneich, Tel: 0699 10709010  
 E-Mail: [office@tagesmutter-naturkind.at](mailto:office@tagesmutter-naturkind.at) [www.tagesmutter-naturkind.at](http://www.tagesmutter-naturkind.at)



## Wir trauern um unsere Verstorbenen

Rudolf MAITZ, Heiligeneich  
 Anna WEIß, Atzenbrugg  
 Birgit REPS, Atzenbrugg  
 Anna FEICHTINGER, Hütteldorf  
 Wolfgang RATHMANN, Heiligeneich  
 Hannelore HERZOG, Heiligeneich  
 Edith ZAHNT, Atzenbrugg  
 Franz KRAL, Trasdorf  
 Walter MEISSNER, Heiligeneich  
 Hannelore CERVENKA, Heiligeneich  
 Leopold DEIX, Atzenbrugg  
 Anna BANDION, Ebersdorf  
 Alfred HAIDEGGER, Hütteldorf  
 Manfred THALAUER, Trasdorf  
 Hermine KOPP, Hütteldorf  
 Josef NIEDERBERGER, Heiligeneich  
 Veronika VANYEK, Heiligeneich  
 Ernst EDER, Hütteldorf  
 Anton SEREJCH, Heiligeneich  
 Gertraude GSCHLAD, Heiligeneich  
 Maria MARSCHIK, Heiligeneich  
 Anna THALLAUER, Weinzierl  
 Manfred FIGL, Moosbierbaum  
 Walter BACHHOFNER, Trasdorf  
 Josef BURESCH, Ebersdorf  
 Michaela SCHMUTZER, Atzenbrugg  
 Hilda RIEDER, Trasdorf  
 Helmut KNÖPFL, Heiligeneich  
 Peter SONNTAG, Atzenbrugg  
 Franz KLÖTZL, Atzenbrugg  
 Manfred WOHLMETZBERGER, Trasdorf  
 Johanna HAGL, Heiligeneich  
 Ingeborg WESTERMAYER, Atzenbrugg  
 Anna Maria RATHMANN, Heiligeneich  
 Anna KARRER, Heiligeneich  
 Elisabeth GREINER, Moosbierbaum  
 Elfriede BAIREDER, Tautendorf  
 Heinz SUCHOMEL, Trasdorf  
 Walter STEINER, Heiligeneich  
 Ernst HOCHMUTH, Trasdorf  
 Wilhelm LEHNER, Atzenbrugg  
 Johanna ZIEGLER, Hütteldorf  
 Johanna REICHHUBER, Hütteldorf



## Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung!

Regina KOPP und Reinhard PAY, Weinzierl  
 Cornelia GRAND und David SEJKORA, Trasdorf  
 Stefanie WIENER und Thomas LANGSTADLINGER, Heiligeneich  
 Sabine SCHÖTZER und Florian ECKHART, Heiligeneich  
 Evelyne RESCH und Jürgen HANDL, Traismauer  
 Simone BRAUNSTEINER und Michael HINTERMAYER, Sitzenberg-Reidling  
 Katharina MAYER und Philipp FITZ, Trasdorf  
 Bernadette SAUPRÜGL und Christoph WÖGERER, Atzenbrugg  
 Sabine KERSCHNER und Viktor NOVOTNY, Heiligeneich  
 Melanie SCHREIBLEHNER und Martin EGRETZBERGER, Atzenbrugg  
 Monica-Lucia ILE und Stephan LISY, Heiligeneich



Im Standesamtsverband Atzenbrugg wurden dieses Jahr insgesamt 62 Trauungen abgehalten.

## Einwohnerstatistik

3.152 Hauptwohnsitze  
 541 Nebenwohnsitze  
 Gesamtpersonenzahl: 3.693  
 (1.874 weiblich und 1.819 männlich)  
 1.400 Haushalte

### Unsere ältesten Einwohner:

Margaretha FELBAUER, Atzenbrugg (99)  
 Franz ROHRSCHACH, Heiligeneich (96)  
 Valerie ROHRSCHACH, Heiligeneich (95)  
 Pavlo USATENKO, Weinzierl (95)  
 Rosa PARADEISER, Atzenbrugg (95)

## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Lena-Marie ZINNER, Atzenbrugg  
 Amelie MAIER, Atzenbrugg  
 Hannah ALTMANN, Trasdorf  
 Alissia Tanja FIRMKRANZ, Trasdorf  
 Eleanor Alice FREDE, Trasdorf  
 Hanna TUNGEL, Heiligeneich  
 Moritz Jakob GRUBER-KÖNIG, Heiligeneich  
 Sebastian EBBÜCHL, Trasdorf  
 Daniel Karl KERN, Heiligeneich  
 Elisabeth Anne MASON, Heiligeneich  
 Jonas SCHLAPFER, Heiligeneich  
 Heidi HAUKE, Hütteldorf  
 Lena BOGNAR, Heiligeneich  
 Fabian HARTL, Atzenbrugg  
 Emilian Oliver HOHENRIEDER, Atzenbrugg  
 Karoline NADRASKY, Atzenbrugg  
 Vanessa Maria IANCU, Moosbierbaum



Es wurden insgesamt 28 Kinder geboren, allerdings stimmen nicht alle Eltern einer Veröffentlichung zu.

### Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

Gemäß § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren, oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrte Person nicht dagegen schriftlich ausgesprochen hat. Die Gemeinde veröffentlicht die Jubiläen auf ihrer Homepage und in der Gemeindezeitung und gibt sie auch an diverse Zeitungen (NÖN, Bezirksblatt) weiter. Wer dies nicht wünscht, muss sich dagegen schriftlich aussprechen und im Gemeindeamt melden.



## Christbaumentsorgung

Am **Samstag, 9. Jänner 2021** sorgt der Umweltbeirat wieder für den kostenlosen Abtransport der Christbäume. Wir ersuchen Sie, die Bäume von Christbaumbehang wie Hakerln, Lametta usw. zu befreien und am Abholtag ab 8 Uhr vor den Häusern bereitzustellen.

## Ärztenotdienst zu den Feiertagen

24.12.

**Dr. Taschler-Rabl** Verena  
Reidling, 02276/2401

25.12.

**Dr. Kaiblinger** Michael  
Judenu, 02274/7831

26.+27.12.

**Dr. Witsch** Vera,  
Moosbierbaum, 02275/5253

31.12.+1.1.

**Dr. Haas** Jürgen  
Perschling, 0676/4090414

2.+3.1.

**Dr. Kerbl-Hofinger** Renate  
Sieghartskirchen, 02274/2464

6.1.

**Dr. Drouin** Regina  
Sieghartskirchen, 02274/2405

### Notdienste:

Ärztenotdienst-Hotline unter Telefonnummer 141  
Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Hotline  
rund um die Uhr; unter der Notruf-Kurznummer  
1455 bekommt man Auskunft über die nächste  
dienstbereite Apotheke.

Zahnärzte-Notdienst

Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen ha-  
ben immer 8 Zahnärzte. Infos unter  
[www.noe.zahnaerztekammer.at](http://www.noe.zahnaerztekammer.at) oder Tel. 141.

Tierärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen unter der Telefon-  
nummer 0699/12340103

## Beilagen

Dieser Ausgabe liegen der Müllabfuhrplan 2021, die Öffnungszeiten des Gemein-  
desammelzentrums Trasdorf sowie der Veranstaltungskalender 2021 bei.

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**WASSER FÜR**  
*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)